

Wirtschaftsdünger _ Flüssig-

unter Verwendung von Pflanzlichen Stoffen und Tierischen Nebenprodukten(Schweinegülle)

| | |
|----------|---|
| 0,67 % | N Gesamtstickstoff |
| 0,00 % | Gesamtstickstoff (N) tierischer Herkunft |
| 0,37 % | verfügbare Stickstoff (N, CaCl ₂ -löslich) |
| 0,23 % | P ₂ O ₅ Gesamtphosphat |
| 0,63 % | K ₂ O Gesamtkaliumoxid |
| 0,0000 % | Kupfer (Cu) |
| 0,0000 % | Zink (Zn) |

Nettomasse: Tonnen

Zusammensetzung der Ausgangsstoffe

54 % pflanzliche Stoffe aus der Landwirtschaft (CCM, Silomias)
 46% tierische Nebenprodukte (Hähnchenmist, Schweinegülle) (Kategorie 2 gemäß VO (EG) Nr.1069/2009)

Nebenbestandteile aus der Originalsubstanz:

| | |
|----------|---|
| 0 % | Organische Substanz (OS) bewertet als Glühverlust |
| 5,96 % | Trockenmasse TM |
| 0 % | tierischer N-Anteil |
| 0,1900 % | Calcium (CaO) |

Aufbereitungshilfsmittel: 0,0000

Hinweise zur sachgerechten Lagerung:

Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung:

Stickstoff ist in der Düngeplanung mit mindestens 50 % anrechenbar. (Getreide 60 %, Hackfrucht 70 %)
 Phosphat und Kalium können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden.

Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.

Weitere Angaben:

Hinweis:

Die Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.